



## **Schützengilde Grüntal-Frutenhof e. V. Bericht von der Hauptversammlung 2006**

Die Schützengilde Grüntal-Frutenhof hielt ihre jährliche Hauptversammlung ab. Erster Vorstand Kurt Stoll eröffnete die Hauptversammlung und konnte zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen. Namentlich begrüßte er Ehrenvorstand Eugen Gruhler, die Ehrenmitglieder Dr. Gerhard Ruisinger und Wolfgang Mietz sowie Ortsvorsteher Willi Armbruster und seinen Amtsvorgänger Peter Haas. Zum ehrenden Gedenken an das verstorbene Ehrenmitglied Hans Scheder erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen.

In einem Kurzbericht gab der Vorsitzende einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Allen Helfern, die die erfolgreiche Durchführung derselbigen erst ermöglicht hatten, dankte der Vorstand besonders. Über den Mitgliederstand berichtete er von mehr Neuzugängen als Abgängen. Der Bericht des Schriftführers folgte, der detailliert die Ereignisse nochmals in Erinnerung rief und auch über viele sportliche Erfolge berichten konnte. Roland Müller erstattete den Bericht des Jugendleiters und berichtete neben den sportlichen Aktivitäten auch von einem umfangreichen Freizeitangebot, das sehr guten Anklang gefunden hatte. Im Ausblick für das laufende Jahr teilte der Jugendleiter mit, daß neben den schießsportlichen Aktivitäten wieder viele attraktive Veranstaltungen der Jugendgruppe geplant sind. Für ihren intensiven Einsatz für die Jungschützen dankte der Vorsitzende dem Jugendleiter Roland Müller, seinem Stellvertreter Stefan Kilian und Christina Günther besonders herzlich. Der Kassierer Willi Single mußte in seinem ausführlichen Kassenbericht einräumen, daß die Ausgaben im vergangenen Jahr höher waren als die Einnahmen, was durch ein Guthaben aus dem Vorjahr jedoch ausgeglichen werden konnte. Die Kasse hatten Helga Franz und Wolfgang Mietz geprüft, die wie immer vorbildlich und exakt geführt war. Helga Franz, die den Kassenprüfungsbericht erstattete, konstatierte, daß es fast langweilig wäre, keine Fehler oder Unregelmäßigkeiten zu finden; die Kasse sei vorbildlich und korrekt geführt und sie empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers, die von Ortsvorsteher Willi Armbruster für den Kassierer und für den gesamten Vorstand beantragt und von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Der Ortsvorsteher überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, der Bürgermeister, der Stadt- und der Ortschaftsverwaltung und gratulierte zu den sportlichen Erfolgen, dankte für die funktionierende Jugendarbeit, wobei er besonders den gesellschaftlichen Wert für die Allgemeinheit betonte und mahnte, die Jugend zu gewinnen und in die Vereinsarbeit

einzubinden. Auf eine 50jährige Mitgliedschaft konnte Kurt Müller zurückblicken. Das goldene Ehrenabzeichen des Vereins, die Ehrennadel in Gold des Württ. Schützenverbandes und die des Deutschen Schützenbundes wurden dem Jubilar an die Brust geheftet und die Verleihurkunden ausgehändigt. In seiner Laudatio betonte der Vorstand, daß Kurt Müller regelmäßig an den Veranstaltungen des Vereins in all den Jahren teilgenommen hatte und so seine Verbundenheit mit dem Verein stets bezeugt hat. Für eine 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden Udo Bogner und Erhard Laurösch mit der silbernen Ehrennadel des Vereins, des Württ. Schützenverbandes und des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet und ihnen die Verleihurkunden ausgehändigt. Auch ihnen dankte der Vorstand für ihre stete Mithilfe im Verein. Die Verdienstmedaille in Bronze des Württ. Schützenverbandes wurde Peter Haas verliehen. Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die finanziellen Verhältnisse des Vereins. Der Vorstand hatte die laufenden jährlichen Aufwendungen den Einnahmen gegenübergestellt und mußte feststellen, daß die Einnahmen durch Beiträge niedriger sind als die laufenden Ausgaben. Aus der Versammlung wurde der Vorschlag gemacht, den Jahresbeitrag angemessen zu erhöhen, was von der Versammlung mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimmen beschlossen wurde. Anträge zur Hauptversammlung waren keine eingegangen und der Vorsitzende appellierte an die Mitglieder, sich bei Veranstaltungen die Termine frei zu halten und tatkräftig mitzuarbeiten. Danach erläuterte der Vorsitzende den im vergangenen Jahr getätigten Grunderwerb. Die Platzverhältnisse auf dem Luftgewehrstand sind nicht ausreichend. Die seitlichen Abstände sind zu gering und die vorhandenen sieben Bahnen genügen nicht mehr den Anforderungen für Wettbewerbe. Für einen Zuschußantrag mußte eine Baugenehmigung mit Finanzierungsplan vorgelegt werden und der Bau ist in Eigenleistung geplant. Dafür werden viele helfende Hände gebraucht. Für den weiteren Ausbau der Schießanlagen übergab Ehrenmitglied Dr. Ruisinger eine Spende. Der Ortsvorsteher betonte, der Ortschaftsrat habe dem Baugesuch einstimmig zugestimmt, die Ortsverwaltung und die Stadt stünden hinter der Baumaßnahme. Dem Ehrenmitglied Dr. Ruisinger dankte der Vorstand für seine jährlichen Spenden und seine Unterstützung für die Vereine und die örtlichen und kirchlichen Organisationen. Der Ortsverwaltung galt der Dank für die Unterstützung und das jederzeit offene Ohr für die Belange der Vereine. Mit dem Dank des Vorsitzenden an den gesamten Vorstand, an die Helfer für alle Unterstützung, besonders den Schützenfrauen für die Mitarbeit bei Festlichkeiten beendete Kurt Stoll den offiziellen Teil der Veranstaltung und lud zur nächsten Hauptversammlung im kommenden Jahr, bei der Wahlen stattfinden, ein, wieder recht zahlreich zu erscheinen und wünschte den Anwesenden noch einen schönen Abend.



Die Geehrten auf der Hauptversammlung am 24. April 2006 im Schützenhaus Grüntal, von links: Kurt Müller, erster Vorsitzender Kurt Stoll, Peter Haas, Udo Bogner, Ortsvorsteher Willi Armbruster, Erhard Laurösch sowie Ehrenmitglied Dr. Gerhard Ruisinger. Foto: R.Müller